

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

6 Halter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postfachstelle: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatthaus“ Nr. 6550-55.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends außer Sonntagen
Postfachstelle: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Verlagspreis: Durch den Verlag bezogen: M. 2.80 monatlich, M. 11.40 vierteljährlich, ohne Porto. — Durch die Post bezogen: M. 4.75 monatlich, M. 14.25 vierteljährlich, ohne Porto. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Verzögerungen oder Streiks haben die Besteller keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Ersatzung des entsprechenden Bezugs.

Einzelne: Ortsliche Anzeigen M. 1.25, auswärtige Anzeigen M. 1.50, Briefliche Reklamen M. 1.—, auswärtige Reklamen M. 1.— für die empfangene Kolonelle oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entfallender Nachsch. — Schluss der Anzeigen: Sonntags 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürst Bismarckstraße 2. Fernsprecher: Amt Hansa 1371-1373.

Dienstag, 12. Oktober 1920.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 477. • 68. Jahrgang.

Das Ergebnis von Brüssel.

Fürst Bismarck hat einmal die Sozialkonferenz als eine „einzige Phrasologie“ bezeichnet. Ein so hartes Urteil wird man über die Brüsseler Finanzkonferenz nicht fällen dürfen, denn wenn auch dort von Theoretikern gar manches gesprochen und vorgeschlagen wurde, was vor der sachlichen-sachlichen Kritik nicht standhalten vermochte, so lassen doch die endgültig gefassten Beschlüsse erkennen, daß zum Schluss die nüchternen Sachlichkeit durchdrang und man sich zu bescheiden verstand. Eben deshalb sind, worauf freilich von vornherein gerechnet werden mußte, die positiven Ergebnisse der Konferenz nicht gerade groß. Man hat sich im wesentlichen auf den Ausdruck von Überzeugungen, auf die Aufstellung von Anregungen und Empfehlungen, auf die Kundgabe von Wünschen beschränkt und erwartet die Verwirklichung der in Brüssel gemachten Vorschläge, so weit man sie überhaupt erwartet, vom Völkerbund.

Der bemerkenswerteste Wunsch, der in Brüssel geäußert wurde, ist vom politischen Standpunkt aus zweifellos der, daß der Völkerbund mit den beteiligten Regierungen in Verbindung treten möge, um die Frage einer Herabsetzung der Rüstungen zu erörtern. Der vom wirtschaftlichen Standpunkt aus wichtigste Vorschlag, der in Brüssel gemacht wurde, ist zweifellos der auf den Anregungen des holländischen Bankiers Termoulen aufgebaute Plan, der eine Organisation schaffen will, die der Kredit-schwächung beim Warenverkehr eine Grundlage schaffen soll. Auch dies Projekt, das als das einzige halbwegs positive Ergebnis der Finanzkonferenz gelten kann, ist mit mancherlei Einschränkungen und Fragezeichen versehen. Zunächst wurde festgestellt, daß der ordnungsmäßige Kreditverkehr sich nur entwickeln könne, sobald unter den Völkern wahrer Frieden herrsche. Weiter wurde in der Resolution über die Kreditorganisation zugegeben, daß kein System für sich genommen den mannigfachen Bedürfnissen der verschiedenen Länder entsprechen könne. Man hat sich deshalb begnügt, dem Völkerbundsrat einige Richtlinien für die Schaffung einer etwaigen Organisation anzupfehlen.

Man sieht, das ist herzlich wenig, und es ist nicht abzusehen, ob und wann diese Richtlinien sich zu positiven Maßnahmen verdichten werden. Um so mehr, da besagte Richtlinien manches Bedenkliche enthalten. So wenn die Staaten dazu verpflichtet werden sollen, Bürgschaften als genügende Sicherheiten für den ihnen zu gewährenden Kredit zu geben. Das kommt natürlich auf die Verpfändung bestimmter Einnahmequellen hinaus, die von der Internationalen Organisation vermarktet werden sollen, was also einen höchst bedenklichen Eingriff nicht nur in die wirtschaftliche, sondern auch in die politische Souveränität der Schuldnerstaaten bedeuten würde.

Sind somit, wie schon betont, die positiven Ergebnisse der Brüsseler Finanzkonferenz sehr gering, so haben ihre Verhandlungen doch weislich zu der Erkenntnis beigetragen, daß von den Wiedergutmachungsforderungen erhebliche Abstriche gemacht werden dürfen. Wenn, wie der Präsident Ador in seinem Schlusswort betonte, Deutschland zu den Ländern gehört, die außerstande sind, die Kriegskosten aus ihren nationalen Einnahmen zu decken, wie soll es denn noch die Kriegskosten seiner Gegner mittragen? Besonders nachdem es lebenswichtige Gebiete, seine Kolonien, seine Schiffe, eines großen Teiles seiner Kohlen verloren hat.

Die Beratungen in Brüssel haben weiter auch zur Verstärkung der Erkenntnis beigetragen, daß die Lösung der sogenannten Wiedergutmachungsfrage nur durch eine eingehende Aussprache unter den Beteiligten, also durch eine neue Konferenz zu lösen ist, die nur diesem Problem gewidmet ist. Der belgische Ministerpräsident Delacroix hat bekanntlich versucht, die Entschädigungsfrage vor den Wiedergutmachungsausschuss und eine sich daran anschließende rein alliierte Konferenz zu bringen. Die jetzt bekannt gewordene Note Curzons an Frankreich läßt erkennen, daß England offenbar mit Unterstützung Italiens, auf der Haltung una der Genfer Konferenz besteht, und dem wird sich auch Millerand auf die Dauer nicht widersetzen können. Was die deutsche Regierung betrifft, so hat sie jetzt unzweifelhaft erklärt, daß ihre Anregung zu Besprechungen mit der französischen Regierung lediglich zur Vorbereitung einer internationalen Konferenz dienen solle, „auf die Deutschland nach den Zusammenhängen in Spa Anspruch hat“. Daß diese Erkenntnis wie die der Notwendigkeit der Genfer Konferenz durch die Brüsseler Beratungen wesentlich gefördert wurde, ist vielleicht das wichtigste Ergebnis der Finanzkonferenz.

Die preussische Verfassung.

dpk. Berlin, 10. Okt. Am Freitag fand eine dritte Sitzung der preussischen Verfassung im Verfassungsausschuss der Landesversammlung statt. Die Verfassung wurde mit einigen Änderungen untergeordneter Natur entsprechend den Ausschussbeschlüssen zweiter Sitzung und in dritter Sitzung angenommen. Gegen die Verfassung stimmten die Deutschnationalen und die Unabhängigen. Der Vertreter der Deutschen Volkspartei hat vorbehaltlich der Zustimmung seiner Fraktion für die Verfassung gestimmt. Hervorgehoben zu werden verdient, daß der Ausschuss den Grundgedanken der lebensfähigen Anstellung der Beamten um leiner besonderen Wichtigkeit willen auch in die preussische Verfassung übernommen hat, obwohl er in der Reichsverfassung bereits für alle Beamten festgesetzt ist. Die Feststellung des schriftlichen Vertrags über die zweite und dritte Sitzung wird voraussichtlich am 20. Oktober stattfinden.

Eine Verordnung, betr. die Stilllegung von Betrieben.

mz. Berlin, 10. Okt. Dem vorläufigen Reichswirtschaftsrat wurde vom Reichswirtschaftsministerium und vom Reichsarbeitsministerium gemeinsam eine Verordnung, betr. Maßnahmen gegenüber den Betriebsabbrüchen und Stilllegungen vorgelegt. Die Verordnung sieht die Anmeldepflicht für ganzen oder teilweisen Abbruch von Betriebsanlagen sowie für ganze oder teilweise Stilllegung von Betrieben vor, sofern sie mit Arbeiterentlassungen in gewissem Umfang verbunden sind. Von der Anzeige ab läßt die Sperre, die dazu dient, den für die Durchführung der Verordnung zuständigen Demobilisationsbehörden Gelegenheit zu geben, im Benehmen mit der Betriebsleitung und dem Betriebsrat sowie gegebenenfalls mit den örtlichen und sachlichen zuständigen Organisationen Hilfsmaßnahmen zu ergreifen, um dem Abbruch bzw. der Stilllegung vorzubeugen.

Die Bildung der Beamtenträte.

Bb. Berlin, 10. Okt. In den nächsten Tagen sollen die Verhandlungen über die Schaffung der von der Regierung seit einiger Zeit in Aussicht gestellten Beamtenträte beginnen. Man will zunächst mit den Eisenbahnenarbeiten beginnen. Außerdem den Beauftragten des Reichsverkehrsministeriums werden auch Vertreter des Ministers des Innern an den Besprechungen teilnehmen. Bei einigen süddeutschen Bahnen bestehen schon seit einiger Zeit Beamtenträte mit stiellich weitestehenden Funktionen. Bei den preussischen Bahnen bestehen sie nicht und aus diesem Grunde verlangen die preussischen Eisenbahnbeamten eine einheitliche Regelung entsprechend der Zulage der Regeleisen. Es wird vor allem das Mitbestimmungsrecht und die Einlegung von Schlichtungsausschüssen gefordert. Die Organisationsfragen der Eisenbahner werden in den nächsten Tagen ihre Wünsche dem Reichsverkehrsministerium und Ministerium des Innern schriftlich unterbreiten.

Ein Parteitag der Kommunisten.

dpk. Berlin, 10. Okt. Die Kommunisten, d. h. die K. P. D., also nicht die noch radikalere K. A. P. D., halten einen Parteitag am 2. November in Berlin ab. Thalheimer spricht über die politische Lage, Dr. Lepi über den Mosauer Kongress der 3. Internationale, Brandier über Betriebsräte und politische Arbeiterräte, Lange über „Unlere Tätigkeit in den Gemeindeparlamenten“. — Die „Freiheit“ bemerkt ahnungsvoll zu dieser Tagesordnung:

Auch diese Tagesordnung läßt keinen Zweifel, daß die K. P. D. nicht an eine Vermittlung mit dem Teil der U. S. P. denkt, der die 21 Bedingungen anerkennt, sondern nur an einen vorbehaltlosen Anschluss dieser Teile, ohne daß sie die Möglichkeit haben, auf die politische Haltung oder Leitung der Partei irgend welchen Einfluss nehmen. Wahlen der Parteileitung stehen ja auch nicht einmal auf der Tagesordnung.

Drohbriefe gegen Ledebour.

Br. Berlin, 11. Okt. (Eis. Drahtbericht.) Bereits vor einigen Tagen hatte Ledebour in der „Freiheit“ einen Drohbrief veröffentlicht, der ihm zugegangen war. Darin stand, daß er ermordet werden sollte, da er gegen die Mosauer Bedingungen sei. Die „Freiheit“ veröffentlicht jetzt weitere Mitteilungen zu diesem Falle. Danach habe sich in dem linken Flügel der Unabhängigen eine Widerzentrale organisiert, die sich eine Reihe von Persönlichkeiten gesichert habe, die wegen Geisteskrankheit für benachteiligte Wortredner strafrechtlich nicht zur Verantwortung gezogen werden könnten.

Streik der städtischen Arbeiter in Leipzig.

W. T.-B. Leipzig, 11. Okt. (Drahtbericht.) Die städtischen Arbeiter, die schon seit einiger Zeit in einer Lohnbewegung leben, sind heute früh in den Ausstand getreten. Die Arbeit in allen städtischen Gas- und Elektrizitätsbetrieben ruht, so daß die Stadt ohne Gas und elektrischen Strom ist. Seit heute vormittag 9 Uhr ist auch die Wasserversorgung unterbrochen. Der Straßenbahnverkehr wird durch das eigene Kraftwerk in beschränktem Umfang aufrecht erhalten. — In Chemnitz, wo die städtischen Arbeiter seit Samstag streiken, haben die Verhandlungen zu keinem Ergebnis geführt. Die Stadt ist ebenfalls ohne Licht und Strom und die Straßenbahn verkehrt ebenfalls nicht.

Aus Oberschlesien.

W. T.-B. Berlin, 10. Okt. Aus Sonthen meldet ein Blatt, daß der Häufelführer des Josephshäler Nordes an zehn deutschen Arbeitern, Baron, der als einziger von den Latern nach Polen entkam, vorgestern im Kabinler Gebiet festgenommen wurde, ferner, daß in Kachowitz bei Katowitz einige Tapuskälle festgestellt worden sind.

Das Ergebnis der Abstimmung in Kärnten.

mz. Wien, 11. Okt. (Drahtbericht.) Nach den Morgenblättern soll die Abstimmung in Kärnten für Deutschland günstig verlaufen sein.

Der Reichswirtschaftsrat über Preis- und Produktionspolitik.

Bb. Berlin, 10. Okt. Der wirtschaftliche Ausschuss des Reichswirtschaftsrates beschäftigte sich am Samstag unter dem Vorsitz des Staatssekretärs a. D. August Müller mit landwirtschaftlichen und Ernährungsfragen, die vom Untersuchungsausschuss bereits eingehend behandelt worden sind. Der Ausschuss erklärte sich nachträglich mit der Freigabe der Fett- und Ölwirtschaft einverstanden. Zugestimmt wurde auch der Bestimmung, daß die für die Speiseöl- und Margarine-Industrie notwendigen Rohstoffe frei eingeführt werden, daß dagegen von der Einfuhr von Halbfabrikaten und Fertigfabrikaten abgesehen wird. Zur Spiritusbewirtschaftung wurde beschlossen, daß im Interesse der Sicherung der Ernährung unbedingt an dem Grundgedanken festgehalten werden soll, daß der aus inländischen Rohstoffen hergestellte Branntwein von der Monopolverwaltung zu Trinkweiden nicht abgegeben werden darf. Zur Spiritusherstellung soll die Waiseinfuhr erleichtert werden. In der Ausdrache des Staatssekretärs a. D. Müller hervorgehoben, daß der finanzielle Stand des deutschen Volkes die Einfuhr von Trinkbranntwein nicht erlaube. Die Kinderwertigkeit des Bieres entschuldige den erhöhten Schnapsverbrauch nicht; es werde ja jetzt achtprozentiges Bier gebraut. Der Ernährungsminister wolle Arrot und Rum in größeren Mengen einführen; der Devisenausschuss habe aber die Zahlungsmittel verweigert. Zur Zuderfrage erklärte Müller, daß die Zuderwirtschaft das trübste Kapitel in der deutschen Ernährungsfrage sei. Deutschland war früher das reichste Zuderland; jetzt sei die Zuderproduktion so herabgefallen, daß wir nicht einmal die eigenen knappen Nationen liefern konnten. Wir mußten Zuder aus der Tschecho-Slowakei kaufen und gaben dafür 2000 Eisenbahnwagen hin. Das ist so ziemlich das Unrentabelste, was man überhaupt tun konnte. Weiter betonte der Reichstagsabgeordnete Stinnes: Wenn wir die bisherige Preispolitik fortsetzen, wird der Wert der Mark noch weiter sinken. Die bisherige Produktionspolitik mag populär sein, sie ist aber durchaus unlosial. Der Ausschuss sollte sich über die Getreidefrage informieren. Die Anlieferung von Getreide ist sehr schlecht. Der Getreidepreis muß den Produktionskosten entsprechen. Es ist ein untaugliches Mittel, wenn die Mehrkosten der Reichsstärke aufgelegt werden sollen. Das können wir als Reichswirtschaftsrat nicht mitmachen. So geht es keine sechs Monate weiter. Wir müssen für die Erzeugung der Ausbrotproduktion sorgen, damit die Mark eine größere Zahlungsmittel bekommt. Sonst kommen wir zum Warenaustausch unter Auszahlung des Geldes. Die Beschlüsse des Untersuchungsausschusses werden beibehalten. Der Mehrpreis für ausländisches Getreide soll also aus der Reichsstärke gedeckt werden. Bei der Milchwirtschaft wendet sich der Abgeordnete Stinnes dagegen, daß der heimischen Landwirtschaft die Ankosten des Einkaufs ausländischer Milch zur Last gelegt werden. Der Ausschuss stimmte ferner einem Antrage zu, wonach die Einfuhr von Berliner Bier nach Möglichkeit eingeschränkt werden soll. Nach einem weiteren Beschluß sollen jährlich 400 000 Sack Kaffee zur Einfuhr freigegeben werden. Die Kaffee-Erzeugnisfabrikanten sollen ausreichend mit Rohstoffen beliefert werden.

Süddeutsche Wirtschaftsfragen.

mz. Mannheim, 11. Okt. (Drahtbericht.) Wie die „Bad. Landesztg.“ meldet, beschäftigte sich die Mannheimer Landesammer in ihrer letzten Vollversammlung u. a. auch mit der Frage der Organisation der Bezirkswirtschaftsräte, der Handelskammer und wirtschaftlichen Interessenvertretungen. Die Abgrenzung der wirtschaftlichen Bezirke soll auch nach Ansicht der benachbarten Bezirke, pfälzischen und badischen Handelskammern möglichst nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten erfolgen und sich nicht streng an die Landesgrenzen halten. Zu dieser Frage finden gegenwärtig Besprechungen zwischen den Handelskammern in Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg sowie mit den Handelskammern Frankfurt a. M. und Mainz statt. Auch das Problem eines wirtschaftlichen Zusammenchlusses zwischen den Handelskammern in Baden und der Pfalz werden von neuem erörtert.

Die Deutschen in der Tschecho-Slowakei.

mz. Prag, 10. Okt. Der „Bohemia“ zufolge ist am 8. und 9. Oktober der deutsche Schulstreik planmäßig durchgeführt worden.

mz. Prag, 11. Okt. Die Deutsche Korrespondenz meldet aus Brünn, daß eine dort abgehaltene Verammlung der deutschen Parlamentarier und Vertrauensleute aller bürgerlichen Parteien aus Mähren und Schlesien beschlossen hätte, einen deutschen Volksrat als Zentralkomitee für nationale Angelegenheiten der beiden Länder zu gründen.

Die norwegischen Arbeiter gegen Moskau.

W. T.-B. Christiania, 10. Okt. In einem Vortrag über die Moskauer Punkte erklärte sich der Vorsitzende der Landesorganisation der Gewerkschaften, der Stortingabgeordnete Ole D. Lian, dem „Daagbladet“ zufolge mit größter Schärfe gegen die Punkte bet. bewaffneten Aufstand und die Notwendigkeit für die Arbeiterparteien aller Länder, den Bürgerkrieg zu beginnen, um die Prinzipien des Sozialismus durchzuführen. In der Weise, wie die Punkte gefordert würden, wären sie mit der Organisationsform der Arbeiterorganisationen unvereinbar. Die norwegischen Arbeiter würden sich außerhalb der 3. Internationale halten, bis die Verhältnisse berart wären, daß eine internationale Organisation auf breiter sozialdemokratischer Grundlage geschaffen werden könne.

Attentatsversuch auf den serbischen Prinzregenten.

Das montenegrinische Pressebureau verbreitet folgende, aus Reuilly-sur-Seine vom 8. Oktober datierte Mitteilung: Aus Belgrad wird telegraphisch gemeldet: Bei der Rückkehr des serbischen Prinzregenten von Serajewo wurde eine Bombe unter seinen Zug geworfen. Zwei Wagen wurden zerstört, der Prinzregent blieb unverletzt. Infolge dieses Attentats haben Bürgermeister und Stadtrat von Serajewo ihre Entlassung genommen. Den Zeitungen ist es streng untersagt, irgend etwas über die Angelegenheit zu veröffentlichen.

Wiesbadener Nachrichten.

Das ländliche Wandertino.

Der Geschäftsführer des Land-Vielstufenschulhauses Herr Major a. D. A. Kleinhaus schreibt uns: Immer mehr bricht sich die Erkenntnis Bahn, daß der Film als Kulturträger eine von Tag zu Tag wachsende Bedeutung erlangt.

Unter den ländlichen Einrichtungen stehen, soweit die Wirkung auf die breite Masse in Frage kommt, das Kino und der Lichtbildervortrag obenan. Das Kino ist zwar in seiner heutigen Form noch keineswegs ein Volksbildungsmittel, dem man ohne große Bedenken gegenübersteht.

Man muß sich darüber völlig klar sein, daß alle äußeren Zwangsmittel, um Menschen auf dem Lande festzuhalten oder sie dorthin zu verpflanzen, vergeblich sind.

Man muß sich über das bewegliche Lichtbild denken, wie man will, abschreckend oder begeistern; so viel ist aber sicher, daß es auf die Bevölkerung einen ungeheuren Reiz ausübt.

Am den ländlichen Wandertinobetrieb praktisch durchzuführen, empfiehlt es sich, den Kreis als Grundlage zu nehmen. Es müßte eine Kreisbildstelle errichtet werden, die mit dem Kreisbildfabrikant verbunden werden könnte.

werden können und an jede bestehende elektrische Lichtleitung angeschlossen werden können. Auch in Dörfern, wo kein elektrisches Licht ist, ist durch Erleuchtung, wie Holzkohle, Petroleum oder Gas, eine große Bedeutung dürfte auch der Erleuchtung der Tagfilmwand beigemessen sein.

Zur Förderung des Lichtbildwesens auf dem Lande ist in Verbindung mit dem Verband der preussischen Landwirte, den beiden großen landwirtschaftlichen Genossenschaften, dem Landesökonomienkollegium und anderen Zentralen, landwirtschaftlichen und ländlichen Körperschaften unter Mitwirkung des Landwirtschafts- und Volksbildungsministeriums beim Verein für ländliche Volksbildung und Heimatpflege als besondere Abteilung ein Land-Vielstufenschulhaus ins Leben gerufen.

— Erfolge der Wiesbadener Industrie auf der Frankfurter Messe. Wie schon aus unserem Artikel in der Sonntagsausgabe hervorging und die Meldungen aus Frankfurt im gestrigen Abendblatt bezeugen, war das geschäftliche Ergebnis im allgemeinen wie auch für zahlreiche Wiesbadener Firmen außerordentlich zufriedenstellend.

— Totenfeier. Die Totenfeier, zu welcher die Ortsgruppe Wiesbaden-Vierbüch des Deutsch-Völkischen Schutzbundes in der Aula des Lyzeums 1 eingeladen hatte, verlief bei überaus starkem Besuch in erbebenreicher Weise.

— Zusammenkunft der hiesigen Industriellen. In das Vereinslokal beim hiesigen Amtsgericht wurde eingetragener der Verband Wiesbadener Industrieller mit dem Sitz dabei.

— Für 1 250 000 M. Verkäufe wurden auf der Frankfurter Kunstmesse bis jetzt abgeschlossen. U. a. kamen eine Beut-Beint-Gemälde auf 49 000 M., ein Barockdiplom auf 32 000 M., Christus am Oberg auf 28 000 M., ein Bechert auf 21 500 M. usw.

— Arbeitsjubiläum. Der Maschinenarbeiter August Maas (Wiesbaden) ist am 12. d. 25 Jahre ununterbrochen in der Maschinenfabrik Wiesbaden beschäftigt und beinahe seinem 50. Geburtstag.

— Ein altertümliches Goldhaus. Der „Urturm“, ein Stück Alt-Wiesbaden, ist seit kurzem wieder geöffnet. Als „Tummelplatz“ ist Herr Jean Koob, der bekannte „Lagerhaus“-Inhaber des früheren „Restaurants“ „Lagerhaus“, eingeweiht worden, der das Anwesen käuflich erworben hat.

Ortsgruppe Wiesbaden, hält seinen Kassamer Stammtisch von jetzt ab jeden Mittwochabend 8 Uhr in diesem altertümlichen Gasthaus ab.

— Diebstahl. Ein vom hiesigen Oberstaatsanwalt erlassene gegen den 24 Jahre alten Schreiner Karl Heinrich Christian Schneider in Mainz, wegen Betrugs, und wider die Verkäuferin Elfa Heilbader, 26 Jahre alt, wegen Diebstahls, gefaßt wird ferner der Metzger Heinrich Benz, 29 Jahre alt, aus Diebstahl, welcher wegen Diebstahls eine Gefängnisstrafe von 1 Jahr zu verbüßen hat.

Vorberichte über Anst. Vorträge und Verwandtes.

* Staatsbühnen. Am Mittwoch geht (Ab. C.) „Wilhelm Tell“ in Szene. In der Titelrolle gastiert Walter Fritsch vom Landestheater in Gera auf Anstellung. Am Freitag geht „Mama von Bern“ in der aufgeführt. Es handelt in dieser Rolle keine Engagementsverhältnisse. Es wird noch berichtet, daß zu dieser Vorstellung eine beträchtliche Anzahl von Karten zu werfen, daß zum Barverkauf gelangt. Die nächste Wiederholung der Operette „Die Geheimgeliebte von Garschina“ ist für Samstag, 14. d. M., (Ab. C.) vorgesehen.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

Fo. aus Wiesbaden-Land, 10. Okt. Mit Rücksicht auf die Steigerung der Fleischpreise wird die Verteilung der wertvollen Fleischprodukte wie bisher weitergeführt, um dadurch der mangelnden Bevölkerung der gestiegenen Bezug von Fleisch auch weiterhin zu ermöglichen.

Fo. Föhheim, 10. Okt. Infolge der ungünstigen wasserwirtschaftlichen Verhältnisse wurde nach Aufhebung des Ortserlasses und des Herrschaftshofes der Ortsglan der diesjährigen Weinlese hier auf den 12. Oktober festgesetzt. Im vergangenen Jahre setzte die Weinlese erst am 28. Oktober ein.

Neues aus aller Welt.

In der Nacht in der Villa des Admirals Scheer wird nach aus Weimar berichtet, daß Frau Scheer bereits auf dem Transport nach dem Sophien-Krankenhaus ihren Verletzungen erlegen ist. Die Tochter des Admirals Scheer hofft nach ihrer schweren Verletzungen am Leben erhalten zu können.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

Table with columns for location (e.g., Holland, Belgien, Dänemark) and exchange rates. Includes sub-section 'W.T.-B. Berlin, 11. Okt. Drahtlos' with various international rates.

— Lieferung sofort. — lassen ihre Rasierklippen am besten schließen in der I. Spezial-Schleiferei für Rasierklippen, Weirritzstr. 15. Viele freiw. Anerkennungen. Pros p. Dtz. 3 A., einzeln 30 S.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 6 Seiten. Hauptgeschäftler: S. Bellig. Verantwortlich für den politischen Teil: J. G. Sander; für den Unterhaltungsteil: S. S. Sander; für den lokalen und provinziellen Teil, sowie Geschäfts- und Handelsteil: S. S. Sander; für die Anzeigen und Reklamen: S. S. Sander, hiesig in Wiesbaden. Druck u. Verlag der S. S. Sander'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden. Sprechstunde der Geschäftsleitung 12 bis 1 Uhr.

Die Geschwister Wallenrode.

Roman von Hedra Tanner.

Wilhelm Gerlich faßte plötzlich Lisas Hand mit sanftem Druck:

„Lisa, liebe, geliebte Lisa“, sagte er mit leiser, vor Erregung bebender Stimme, „Sie müssen es ja längst gemerkt haben, wie es um mich steht, — daß all meine Gedanken Ihnen gehören. Wollen Sie das Glück meines Lebens sein, meine über alles geliebte Frau? Haben Sie mich auch ein wenig lieb?“

Er hatte sich zu ihr niedergebeugt und sah in ihr liebliches Gesicht, das tief erbläht war.

„Lisa, ich weiß, daß Ihre Liebe noch nicht so stark und fest ist wie die meine, aber ich will sie verdienen, um sie zu werden — ich will alles tun, um Ihnen das Leben leicht und schön zu machen“, sagte er innig bittend, und es lag etwas so Rührendes in dem demütigen Worten dieses Mannes, der ihr immer so ruhig und stark und etwas hochmütig-männlich vorgekommen war, daß es Lisa seltsam ergrieff, und in diesem Augenblick glaubte sie selbst Liebe für ihn zu empfinden, der der erste Mann war, der ihr von Liebe sprach. Und als er nun nochmals fragte:

„Darf ich morgen bei Ihren Eltern um Sie werden, Lisa?“, da neigte sie zustimmend den Kopf und flüsterte ein leises „Ja“ und litt es, daß er ihre Hand mit heißen Küffen bedeckte.

Als die beiden in eiligem Gehen die anderen einholten, wandte Kenate den Kopf, und ihre Augen erhaschten gerade noch den Augenblick, da Gerlich Lisas Hand aus der seinen ließ. Tante Berta schien es plötzlich, als schwankte ihre junge Gefährtin, und als sie mit einem „aber Rindchen“ nach ihrem Arm griff, sah sie in ein verärrtes, blaßes Gesicht, das mühsam versuchte,

ein Lächeln zu finden, und instinktiv wandte die kluge, alte Frau sich nun auch nach ihrem Reffen um. Nur einen Blick brauchte sie in sein strahlendes Gesicht zu werfen, um zu wissen, daß ihre Befürchtungen bereits eingetroffen.

Es war gut, daß die beiden Herren von Wallenrode harmlos blieben und der Fabrikarzt, ein lebhafter, heiterer Mensch, keine Pause in der Unterhaltung aufkommen ließ. So ging auch diese letzte für Kenate und Tante Berta qualvolle halbe Stunde hin. Und es gelang Kenate, mit Ausbietung all ihrer Willenskraft äußerlich Gleichmut zu bewahren, und auch als Gerlich ganz ungewohnterweise ihr zum Abschied die Hand küßte, veränderte sich keine Miene ihres Gesichtes. Nur der Vater meinte, als sie heimwärts gingen:

„Du siehst ungewöhnlich blaß aus, Kenate“, und sie schüttelte starkes Kopfweh vor und zog sich, zu Hause angelangt, gleich auf ihr Zimmer zurück, zum ersten Male die Sorge für das Abendessen allein der Schwester überlassend.

Kenate hatte sich auf ihr Bett geworfen, da lag sie stundenlang wie in dumpfer Betäubung. Es war ihr, als sei alles tot und kalt in ihr und jede Hoffnung auf Glück für sie nun für immer dahin. Sie wußte, daß sie niemals einen anderen Mann würde lieben können als den, der nun ihrer Schwester gehören sollte, ihrer Schwester, die ihn doch niemals so lieben würde, lieben konnte wie sie, denn das war ja das Bitterste — sie wußte, daß Lisa ihn nicht glücklich machen konnte, daß sein Glück für die Schwester auch niemals von besonderer Wichtigkeit sein würde, er war fortan in ihren Augen nur dazu da, sie selbst glücklich zu machen, indem er ihr jeden Wunsch erfüllen, ihr das Leben so angenehm wie möglich gestaltete. Wie konnte es nur kommen, daß Wilhelm Gerlich, dieser kluge, energische Mann, nicht herausfand, wie wenig er Lisa galt, wie wenig sie zu ihm paßte, daß er niemals wie sie selbst

bei ihren freundschaftlichen, vertieften Gesprächen das Gefühl gehabt, daß sie zusammengehörten —

Leise ging die Tür in ihrem Zimmer und — Kenate suchte zusammen und krampfte wie nach einem Halt suchend die Hand in die Bettdecke — Lisa kam herein und setzte sich auf die Bettkante.

„Arme Kenate, hast du arges Kopfweh?“ sagte sie mitteilend, „und ich wollte dir so gern etwas erzählen — etwas Wichtiges — greift es dich zu sehr an?“

„Nein, nein, sprich nur“, sagte Kenate hastig und fühlte, wie ihr Herz mit rasend schnellen Schlägen pochte; sie wußte, was kommen würde.

„Ich habe mich vorhin mit Gerlich verlobt“, sagte Lisa leise und schau, und ihre Augen versuchten das Dunkel zu durchdringen und in dem Gesicht der Schwester zu lesen — — traf es sie wirklich hart, war sie vielleicht deswegen hierher in ihr einsames Zimmer gegangen, weil sie schon etwas gemerkt hatte? Es blieb eine Weile ganz still, ein paar bange, stumme Minuten lang.

„Liebst du ihn denn, Lisa?“ fragte Kenate leise, „ich dachte, du liebst Handegg —“

„Gott, Kenate — so wirklich heiß und leidenschaftlich kann ich, glaube ich, gar nicht lieben — sonst würde ich wohl nicht immer so viel klare Überlegenheit behalten, abzuwägen, was für mich doch das Richtige und Vorteilhafte zutun ist — ja gewiß, ich will ganz offen zu dir sein — es wäre mir wohl lieber, wenn Handegg reich wäre. So aber ist doch für mich eine Heirat mit ihm ausgeschlossen, und ich mag Gerlich wirklich gern, und die Hauptsache: er liebt mich rasend, er will alles tun, um mich glücklich zu machen. Ich war ganz gerührt, wie selig er war, daß ich ja sagte —“

„Ist das wirklich die Hauptsache, daß er dich liebt, Lisa?“ fragte Kenate ernst.

(Fortsetzung folgt.)

Bonbonnière??

Bekanntmachung.

Verkehr auf der Rheinbrücke bei Rempfen (Hindenburgbrücke).

Vom 8. Oktober 1920 ab wird die Hindenburgbrücke widerruflich für den Privatverkehr und Tierverkehr freigegeben, und zwar vorläufig von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.

- Die Gebühren für die Benutzung der Brücke betragen:
1. Für ein Kraftfahrzeug jeglicher Art (3- oder 4rädrig) 30.— M.
 2. Für ein beladenes oder unbeladenes Fuhrwerk (einschließlich Bespannung) . . . 20.— "
 3. Für ein Pferd, Maultier, Esel od. Rindvieh . . 5.— "
 4. Für ein Fohlen, Kalb, Schaf, Ziege, Schwein oder anderes Kleinvieh, das frei geführt wird 3.— "
 5. Für ein Motorrad, einen Handwagen beladen oder unbeladen 2.— "

Die Benutzung der Brücke geschieht lediglich auf eigene Gefahr des Fuhrwerks- und Tierbesizers. Eine Haftung seitens der Eisenbahn wird nicht übernommen. Die Brückenarten sind bei den Brückenwärttern der Hindenburgbrücke zu lösen. F 173

Eisenbahndirektion Mainz.

Mobiliar- und Kunst-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 13. Oktober vormittags 10 Uhr beginnend, und nachmittags 3 Uhr, versteigere ich in meinem Versteigerungssaal

43 Friedrichstr. 43

nachberechnete Mobilen pp. aus herrschaftl. Privatbesitz, als:

Polstergarnituren, geschmückte Leuchtblatt, Eschtranz, einzelne Sessel und Stühle, Korbfessel, französ. Tisch mit Bronzefassung, 2 venezianische Lüster, Ritzarbeiten, Antiquitäten, Figuren, Krüge, Vasen, Porzellan-Benckise, Gobekins, sehr gute Delgemälde, Portieren, Decken, Aufstellwagen usw.;

ferner im weiteren Auftrage: 1 Waldfisch mit Marmor, Email-Bademanne, Polstergarnitur, Blüschlofa, Mahog-Tisch, eine große Anzahl antiker Möbel, als: Sekretäre, Lische, Stühle, Sessel, hohe Standuhr, Marmortisch, Schreibtisch, Pendules, Delgemälde, große Marmorfigur, zwei Bronze-Kandelaber, Majoliken, antike und moderne Porzellan-Figuren, -Gruppen, -Basen usw.

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung Dienstag, den 12. Oktober, nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Georg Glücklich

Lizitor und beeidigter Auktionator
Tel. 3832. 43 Friedrichstraße 43. Tel. 3832.

Beste Betten

zu sehr billigen Preisen

- Deckbetten . . . Mk. 550, 450, 350, 280, 230
 - Kissen Mk. 180, 150, 120, 80, 65
 - Seegrasmatr. Mk. 400, 375, 250, 175, 125
 - Wollmatratzen Mk. 525, 425, 330, 235
 - Metallbetten Mk. 625, 475, 330, 85, 65
 - Holzbetten Mk. 525, 475, 330, 180
- Kleiderschränke, Waschkommoden, Nachtschränke sehr preiswert.

Betten- Spezialhaus Buchdahl

Wiesbaden, Bärenstrasse 4.

Polstermöbel u. Betten

- | | | |
|---|---|--|
| <p>Klubgarnituren, Klubsessel, Sofas, Ottomanen etc.</p> | <p>besuchen Sie vorteilhaft direkt aus unserer Spezialwerkstätte.</p> | <p>Matratzen in Rohhaar, Kapok, Wolle, Seegras, Deckbetten u. Kissen.</p> |
|---|---|--|

Reparaturen, Umändern, Neubeziehen.
Gebrüder Leicher 1131
Telephon 3319. Oranienstraße 6.

Von Donnerstag, 14. Okt., ab stehen in großer Auswahl schwere Schweine u. pr. Hannoveraner Läufer und Ferkel bei mir zum Verkauf.

Crass, Schierstein

Telephon 225. Mittelstraße 15. Telephon 225.

Bonbonnière??

Nur einige Tage!

Verkauf zu jedem annehmbaren Preis

wegen zwangsweiser Räumung des Ladens.

Suche per sofort geeignetes Geschäftslokal, evtl. Provisorium.

Kunstgewerbehaus Carl Rohr

Kochbrunnenplatz 3 (Hotel Römerbad). 1183

Zudermangel

„Einmachpulver“ macht ohne Zuder eingemachtes Obst vollkommen frisch und haltbar.
Weinverkauf: 1167
Schützenhof-Apothek, Langgasse 11.

Möbel

kauft man

reell u. billig

in dem Möbelhaus

FUHR,

Bleichstraße 34.

Tel. 2737.

Große Auswahl in allen Preislagen!!
Eigene Schreinerei und Polstererei.

BALDUR PIANOS

seit 1872 unaufhaltsam zu immer höherer Vollendung gebracht, werden v. ersten Autoritäten zu den besten u. edelsten gezählt, die der Weltmarkt kennt. D. R. Patente. Miets- u. Kauf. Vorteilhaft Bezugsquelle. Baldur-Pianoforte-Fabrik, Frankfurt a/Main-West, nur Leipzig-Str. 69. Tel. Taunus 3178. Kat. gratis! Harmoniums! Vorrat in guten, gespielten Pianos!

Pelze

in großer Auswahl zu vorteilhaft bill. Preisen. Umarbeitungen usw.

K. Schenk

Kürschnerei

4 Gemeindebadgäßchen 4
nächst Langgasse und Michelsberg.
Telephon 2726.

Korbmöbel

Rohr u. Weide, nur ein. Infanteriauna empfiehlt Rohren. Kömmerberg 9. Weihnachts-Bestellungen frühzeitig erbeten.

Metallbetten

Stahlrohrmatr., Kinderbetten, Polster an jeder mann Katalog frei. 180 Eisenmöbelfabrik, Suhl in Thüringen.

Wegen Geschäftsaufgabe noch ein Restposten

prima Korsetts

im Einzelverkauf billig abzugeben. Verkaufsschluss 15. Oktober.
Korsetts u. Herkel, Schützenhofstraße 2. Ecke Langgasse.

Exakte Tafel- und Korbwaren zu perf. Maß. Ballmann, Kirchgasse 19.

Trau Schau Wein?

Kaufleute f. Handel u. Ind. Private ab. Auf Vorleben, Vermögen, Familie, Gesundheit, etc., beagl. in Rechts- und Steuerl. Beobachtungen, Zulassl. Ermittlungen, Gesuche, Hebereschungen in Franz. und Engl. Prompt, zuverlässig u. streng verständig.
Abteilungs- u. & Reichsbüro Mainz
Weinstraße 27. Tel. 1780.

Freundliche Einladung

zu den
Evangelisationsvorträgen,
welche Herr Prediger Nehr, Berlin, vom Montag, den 11. bis Freitag, den 15. Oktober in der Zionstapelle, Adlerstraße 19 abends 8 1/2 Uhr halten wird. Jedermann ist herzlich eingeladen. Eintritt frei!

Licht-, Kraft-, Wasser-, Klingel-Anlagen (ohne Elemente) 1161

== Licht-Beleuchtungs-Anlagen ==
auf Kosten des Städtisch. Elektrizitäts-Werkes.
Heinrich Brodt Söhne, Oranienstr. 24. Tel. 6576

Ein Waggon

neue Kassenschränke

erstklassiges Fabrikat, eingetroffen.

J. A. Bender, Fernsprecher 1033.

Billiger als Frachtgut :: und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst
Wiesbaden, Mainz und zurück.

Abfahrt täglich:
Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinallee 21.
Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolastraße 5.
L. RETTENMAYER, Wiesbaden,
Nikolastraße 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6011.
Mainz, Rheinallee 21. Tel. 890. 1111

Fahrräder, Zubehör u. Bereifung billig.

Wind, Goethestr. 2 (Lein Laden)

7 ganze und 80 Halbstück sowie verschied. Viertelstückfässer und 15000 ganze Setzflaschen zu verkaufen.

Uder, Welltrifstr. 21. Tel. 3930.

Hotel Restaurant

Saalburg

30 Saalgasse 30 Teleph. 6044
Zivile Preise.

Thalia-Theater

Erst-Aufführung!

Die Geheimnisse des Circus Barré.

Abenteuer eines Vielgesuchten in 5 Akten.

In der Hauptrolle:

Harry Piel.

Lya als Sherlock Holmes

Lustspiel in 3 Akten mit

LYA LEY.

Anfang 3 Uhr, letzte Vorstellung ab 8 Uhr.

Kinephon

Taunusstr. 1.

Der neueste Courths Mahler-Film:
Das Drama von Glossow.

Schauspiel in 6 Akten mit
Grete Hollmann u. Maguus Stifter.

Der Kammersänger.

Drama in 4 Akten.
Gespielt von **Hanni Weise.**

Anfang 4 Uhr. - - - Anfang 4 Uhr.

Bonbonnière??

Grundsolide, tonköhne

Pianos

beste Friedensqualität, von 212. 9500.— an in großer Auswahl vorrätig.

Günst. Zahlungsweise.

Piano-Magazin

H. Schüllen

Wilhelmstr. 16.

Kartoffeln

zum Einkellern, sowie alle Sorten Vagabonds empfangen
Wilmstr. 16
Frankenstr. 23.

Weinklause

NONNENHOF

Die großen

Oktober-Attraktionen

mit

Tatjana Barhakoff

Marcel Boissier

und

Arthur Berg.

Music-Hall

18 Stütstraße 18.

Nur noch bis Freitag

Der große

Variété-Spielplan.

Anfangswochentags 8 Uhr,

Sonntags 4 u. 7 1/2 Uhr.

Ab Samstag, 16. Okt.:

Vollständig neues

Programm.

Monopol

Wilhelmstr. 8. Tel. 598

Henny Porten:

Die Fahrt ins Blaue.

Reizendes Lustspiel

in 4 Akten.

Ferner:

Ubo Thomsons Heimkehr

Fischer-Drama

in 4 Akten m. Viggo

Larsen.

Kammer-Lichtspiele

Deutsches Volkstheater

Mauritiusstr. 12. T. 6137

Weißer Rosen.

Filmroman in 4 Akten

mit

Bruno Kastner.

Der falsche Schein

Drama in 4 Akten mit

Carola Toelle.

Wochentags ab 4 Uhr,

Sonntags ab 3 Uhr.

Kleine Eintrittspreise
1-3 Mark.

ODEON

Die Herrin der Welt

II. Teil:

Die Geschichte der Maud Gregaards.

Schauspiel in sechs

Akten mit

Mia May und H. Mierendorf.

Vorzügl. Beiprogramm

Anfang 3 Uhr.

Lichtspiele

Groß-Wiesbaden

Dotzheimer Straße 19

Programm

vom 9. bis 15. Oktober.

Das unheimliche Licht.

Ein Verbrecher-Drama

in 5 Abteilungen.

Harry Ierut Radfahren.

Lustspiel in 2 Akten.

Variété-Teil.

Adi Rivert.

grotesk. Tanzkomiker.

Mia Mira.

Sängerin.

Santiago Lago.

Deutsch-Mexikanisch.

Sänger.

Anfang 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr.

Kleine Preise
von Mk. 1.50-4.00.

Theater

Staatstheater Wiesbaden

Dienstag, 12. Oktober.

6. Vorstellung Abonnement R.

Götterdämmerung.

In 3 Akten und einem Vorspiel.

Besten Tag aus der Trilogie

„Der Ring des Nibelungen“ von

Richard Wagner.

Siegfried Hr. Stuhl

Gunter Hr. Stuhl

Hagen Hr. Stuhl

Waldemar Hr. Stuhl

Brünnhilde Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Die Walküren Hr. Stuhl

Bonbonnière??

Motorbandfäde... Motorbandfäde... Motorbandfäde...

Mod. Schlafzim. Mod. Schlafzim. Mod. Schlafzim...

Eide-Kaffeemaschine... Eide-Kaffeemaschine... Eide-Kaffeemaschine...

Zinbadewanne... Zinbadewanne... Zinbadewanne...

Mme. E. Meyer... Mme. E. Meyer... Mme. E. Meyer...

Frühere Geschäftsfrau... Frühere Geschäftsfrau... Frühere Geschäftsfrau...

Gebild. gesund. allein... Gebild. gesund. allein... Gebild. gesund. allein...

Padtisten... Padtisten... Padtisten...

Schlafzimmer... Schlafzimmer... Schlafzimmer...

Hohe Bezahlung... Hohe Bezahlung... Hohe Bezahlung...

Holzwan... Holzwan... Holzwan...

Verstärkendes... Verstärkendes... Verstärkendes...

Best. Geschäftsmann... Best. Geschäftsmann... Best. Geschäftsmann...

Mane (Strebbs)... Mane (Strebbs)... Mane (Strebbs)...

Edel-Khabarber pflanzen... Edel-Khabarber pflanzen... Edel-Khabarber pflanzen...

2 herrsch. Schlafz. 2 herrsch. Schlafz. 2 herrsch. Schlafz...

Kinderwagen... Kinderwagen... Kinderwagen...

Gebr. Maurerklammern... Gebr. Maurerklammern... Gebr. Maurerklammern...

Stiller Teilhaver... Stiller Teilhaver... Stiller Teilhaver...

Dame... Dame... Dame...

Kartoffeln! Kartoffeln! Kartoffeln!

2 herrsch. Speisetz. 2 herrsch. Speisetz. 2 herrsch. Speisetz...

Schlafzimmer... Schlafzimmer... Schlafzimmer...

Fahrräder... Fahrräder... Fahrräder...

Kartoffelschalen... Kartoffelschalen... Kartoffelschalen...

Nebenverdienst 2000 Mk. Nebenverdienst 2000 Mk. Nebenverdienst 2000 Mk...

Ehrensache! Ehrensache! Ehrensache!

Schulranzen und Schulmappen. Schulranzen und Schulmappen...

Schlafzimmer... Schlafzimmer... Schlafzimmer...

Zwei Diwans... Zwei Diwans... Zwei Diwans...

Brillantschmuck... Brillantschmuck... Brillantschmuck...

Verloren - Gefunden... Verloren - Gefunden... Verloren - Gefunden...

Rauch-Artikel... Rauch-Artikel... Rauch-Artikel...

Buchmacherin... Buchmacherin... Buchmacherin...

Vermählung... Vermählung... Vermählung...

Habe zwei fast neue... Habe zwei fast neue... Habe zwei fast neue...

Drehstrommotore... Drehstrommotore... Drehstrommotore...

Badtgefuche... Badtgefuche... Badtgefuche...

Belohnung... Belohnung... Belohnung...

Engländerin... Engländerin... Engländerin...

Gutes Klavier... Gutes Klavier... Gutes Klavier...

Ludwig Gutmann... Ludwig Gutmann... Ludwig Gutmann...

Kaufgefuche... Kaufgefuche... Kaufgefuche...

Unterrikt... Unterrikt... Unterrikt...

Hauslehrer... Hauslehrer... Hauslehrer...

Hohe Belohnung... Hohe Belohnung... Hohe Belohnung...

Geschäftl. Empfehlungen... Geschäftl. Empfehlungen... Geschäftl. Empfehlungen...

Klaviere... Klaviere... Klaviere...

Marie Gütler... Marie Gütler... Marie Gütler...

Wienlokal... Wienlokal... Wienlokal...

Bon Privat gefucht... Bon Privat gefucht... Bon Privat gefucht...

Gebildete Dame... Gebildete Dame... Gebildete Dame...

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Streng reell! Streng reell! Streng reell!

Staff Karlen... Staff Karlen... Staff Karlen...

Die Verlobung unserer... Die Verlobung unserer... Die Verlobung unserer...

Herren-, Damen-... Herren-, Damen-... Herren-, Damen-...

Klavier... Klavier... Klavier...

Privat-Unterricht... Privat-Unterricht... Privat-Unterricht...

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Herren-, Damen-... Herren-, Damen-... Herren-, Damen-...

Klavier... Klavier... Klavier...

Privat-Unterricht... Privat-Unterricht... Privat-Unterricht...

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Herren-, Damen-... Herren-, Damen-... Herren-, Damen-...

Klavier... Klavier... Klavier...

Privat-Unterricht... Privat-Unterricht... Privat-Unterricht...

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Herren-, Damen-... Herren-, Damen-... Herren-, Damen-...

Klavier... Klavier... Klavier...

Privat-Unterricht... Privat-Unterricht... Privat-Unterricht...

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Herren-, Damen-... Herren-, Damen-... Herren-, Damen-...

Klavier... Klavier... Klavier...

Privat-Unterricht... Privat-Unterricht... Privat-Unterricht...

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Tüchtige Stenotypistin

Gebr. Hindrichs & Wittke.

Rassiererin

mit guter Handfähr. bewandert in Schreibmasch. sofort gesucht

Jüngere Verkäuferin

mit Sprachkenntnissen u. Lehrfräulein gesucht.

Leop. Cohn

Damen-Konfektion Große Burgstraße 8.

Tüchtige Verkäuferin

aus der Schuhbranche, langlebige Verkäuferin gesucht.

Gewerbliches Personal

Tücht. selbst. Tailleur- u. Modarbeiterinnen

Haushälterin

(Köchin), nicht zu jung, ohne Anhang, f. frauenl. Haush. gesucht.

Haushälterin

(Köchin), nicht zu jung, ohne Anhang, f. frauenl. Haush. gesucht.

Haushälterin

(Köchin), nicht zu jung, ohne Anhang, f. frauenl. Haush. gesucht.

Haushälterin

(Köchin), nicht zu jung, ohne Anhang, f. frauenl. Haush. gesucht.

Haushälterin

(Köchin), nicht zu jung, ohne Anhang, f. frauenl. Haush. gesucht.

Haushälterin

(Köchin), nicht zu jung, ohne Anhang, f. frauenl. Haush. gesucht.

Haushälterin

(Köchin), nicht zu jung, ohne Anhang, f. frauenl. Haush. gesucht.

Tüchtiges Alleinmädchen gegen guten Lohn gesucht

Wiesbadener Tagblatt 47. 2

Col. ehrl. Mädchen in best. Haushalt bei hohem Lohn und guter Kost gesucht.

Ordnentl. Mädchen für Hausarb. sofort gel.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Alleinmädchen auf 15. Okt. od. 1. Nov. zu zwei Damen gesucht.

Junges br. Mädchen für den Tag gesucht

Einladendes Mädchen aus gut. Familie tagsüb.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Perfekte Stenotypistin sucht Anstell. zum 1. Nov.

Einige franzol. Sprachkenntnis vorh. Best. Off.

Jg. Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Fräulein mit hoh. Handelschulbildung.

Ordnentl. Mädchen sucht zum 1. Nov. Stell.

am liebst. in H. Haush. Näh. bei Frau Morath.

Gebild. Mädchen 23 J. sucht für Nachb.

Besseres Mädchen welches gut bürgerlich

Geb. jg. Dame vom Land, sucht zum 1.

Chrl. fleißiges Mädchen 21 J. m. hüb. u. fleißig

Unabhängige Frau hat nach Tage frei

Chrl. fleißiges Mädchen 21 J. m. hüb. u. fleißig

Unabhängige Frau hat nach Tage frei

Chrl. fleißiges Mädchen 21 J. m. hüb. u. fleißig

Unabhängige Frau hat nach Tage frei

Chrl. fleißiges Mädchen 21 J. m. hüb. u. fleißig

Unabhängige Frau hat nach Tage frei

Chrl. fleißiges Mädchen 21 J. m. hüb. u. fleißig

Unabhängige Frau hat nach Tage frei

Chrl. fleißiges Mädchen 21 J. m. hüb. u. fleißig

Unabhängige Frau hat nach Tage frei

Chrl. fleißiges Mädchen 21 J. m. hüb. u. fleißig

Unabhängige Frau hat nach Tage frei

Chrl. fleißiges Mädchen 21 J. m. hüb. u. fleißig

Unabhängige Frau hat nach Tage frei

Chrl. fleißiges Mädchen 21 J. m. hüb. u. fleißig

Unabhängige Frau hat nach Tage frei

Chrl. fleißiges Mädchen 21 J. m. hüb. u. fleißig

Unabhängige Frau hat nach Tage frei

Chrl. fleißiges Mädchen 21 J. m. hüb. u. fleißig

Unabhängige Frau hat nach Tage frei

Chrl. fleißiges Mädchen 21 J. m. hüb. u. fleißig

Unabhängige Frau hat nach Tage frei

Chrl. fleißiges Mädchen 21 J. m. hüb. u. fleißig

Unabhängige Frau hat nach Tage frei

Chrl. fleißiges Mädchen 21 J. m. hüb. u. fleißig

Unabhängige Frau hat nach Tage frei

Chrl. fleißiges Mädchen 21 J. m. hüb. u. fleißig

Unabhängige Frau hat nach Tage frei

Chrl. fleißiges Mädchen 21 J. m. hüb. u. fleißig

Erste Verkäuferin suche ich für meine Abteilung Damenkonfektion. Nur erste Kräfte, durchaus bewandert im Verkauf, welche eine längere Tätigkeit in ersten Geschäften nachweisen können...

Tüchtige, durchaus branchekundige Verkäuferinnen für die Abteilungen Kleiderstoffe Weisswaren Handarbeiten

Tücht. Verkäuferin mit etwas französl. Sprachkenntnissen, aus der Bekleidungsbranche, sofort oder später gesucht.

erste Schneiderin sowie Zuarbeiterin, die perfekt im Abstecken und Aendern von Mänteln, Kostümen und Kleidern ist.

Wir suchen für den von uns neu aufgenommenen Geschäftszweig Versicherung gegen Schäden durch Aufruhr und Plünderung an allen Plätzen Deutschlands

Lebensstellung in jeder Beziehung selbständig und angenehm, mit hohem, monatlich mindestens RM. 5000.- betragendem Einkommen verbunden.

Männliche Personen

Große Versicherungs-Gesellschaft (Leben-, Unfall-, Haftpflicht) F 139

Sucht für Wiesbaden u. Umgebung eine rührige Persönlichkeit als Hauptagenten.

Buchhalter (in) für ameriz. Buchführung.

Jüngerer Buchhalter zur Ausschilfe gesucht.

Zigaretten! Zum Verkauf von Hotels, Kaffees, Fabrikanten, etc.

Zur Korrespondenz Herr oder Dame einige Stunden täglich.

Klavierspieler(in) täglich 2 Stunden (6 1/2 bis 8 1/2 abends) gesucht.

Junge zum Ausfragen und für leichte Arbeiten sofort gesucht.

Stellen-Gesuche

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Männliche Personen

Große Versicherungs-Gesellschaft (Leben-, Unfall-, Haftpflicht) F 139

Sucht für Wiesbaden u. Umgebung eine rührige Persönlichkeit als Hauptagenten.

Buchhalter (in) für ameriz. Buchführung.

Jüngerer Buchhalter zur Ausschilfe gesucht.

Zigaretten! Zum Verkauf von Hotels, Kaffees, Fabrikanten, etc.

Zur Korrespondenz Herr oder Dame einige Stunden täglich.

Klavierspieler(in) täglich 2 Stunden (6 1/2 bis 8 1/2 abends) gesucht.

Junge zum Ausfragen und für leichte Arbeiten sofort gesucht.

Stellen-Gesuche

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Männliche Personen

Große Versicherungs-Gesellschaft (Leben-, Unfall-, Haftpflicht) F 139

Sucht für Wiesbaden u. Umgebung eine rührige Persönlichkeit als Hauptagenten.

Buchhalter (in) für ameriz. Buchführung.

Jüngerer Buchhalter zur Ausschilfe gesucht.

Zigaretten! Zum Verkauf von Hotels, Kaffees, Fabrikanten, etc.

Zur Korrespondenz Herr oder Dame einige Stunden täglich.

Klavierspieler(in) täglich 2 Stunden (6 1/2 bis 8 1/2 abends) gesucht.

Junge zum Ausfragen und für leichte Arbeiten sofort gesucht.

Stellen-Gesuche

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Perfekte Buchhalterin 1. Kraft, bilanzfähig, etc.

Wir suchen per 1. Januar od. früher für unser Holz- und Kohlen-Detail-Geschäft einen tüchtigen Expedienten. Es kommen nur branchekundige, kaufmännisch gebildete Bewerber in Betracht. Solche, die stenographieren und Schreibmaschinen bedienen können, bevorzugt. Bewerbungsschreiben m. Gehaltsansprüchen sind zu richten an Hengstenberg & Wiemer G. m. b. H., Wiesbaden, Am Westbahnhof.

„Merlin“ Möbelfabrik-Werf Sahn i. L. sucht für seine Spezialmöbel und Patent-Reuheiten noch In- und Auslands-Beretreter.

Herrschaftsgärtner verheiratet, aber kinderlos (wegen Platzmangel) mit la Referenzen per 1. Januar gesucht. Angebote unter U. 563 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Leute aller Berufe, die sich der Handelslehre zuwenden, denken, sollten vorher Aufklärung und Rat einholen! Auskunft: Hamburg 36, Schlegelstr. 112. F85 Ganz erftl. Quartett 2 Violin., Cello, Klav. - Harm. langjährig zusammenspieland, tiefen Repertoire, prima Referenz, sucht ab 1. Nov. Engagement. Näh. Reichstr. 16, 2. r. Event. größere oder kleinere Besetzung.

Bermietungen Läden u. Geschäftsräume. Panerraum, 20 qm, u. v. Dalkarier Str. 2, 1. u. 2. r. Auswärtige Wohnungen.

Schöne Wohnung 6 Zim. u. Küche, 6. Bad Neuenahr, b. Ende Okt. abzug. Die sehr schöne Wohnungseinrichtung, musikalisch mit überm. w. Schlaumwein, Uhrweiser. Möbl. Zim., Mans. usw. Dogheimer Str. 55, 2. l. Möbl. Zimmer zu verm. Möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Verpflegung und Kochgelegenheit zu verm. 5 Min. v. Kochb. Haus Dambachstr. 4. 1 möbl. Zimmer zu verm. Sirius, Dohb. Str. 122, 3. Gut möbl. Zimmer an berufstät. Herrn oder Dame abzugeben. Emier Str. 69, 1. l. Möbl. Zimmer sofort zu verm. Reich. Feldstr. 3, 1. r.

Großer Lagerraum, trocken mit Telefon-Anschluss u. Büro billigst abzugeben. Offerten unter W. 563 an den Tagbl.-Verl. Mietgesuche Polizeibeamter sucht für sofort od. später 3-Zim. Wohnung, Off. u. S. 563 Tagbl.-Verlag. Möblierte Wohnung, 4-5 Zim., Küche, Badezimmer, gesucht für alt. Ausländer. Dauermieter. Antwort u. U. 566 an den Tagbl.-Verlag. 3-4 möblierte am liebsten unmöblierte Zimmer, mit Küche für dauernd von deutscher Dame gesucht. Zentralheizung bevorzugt. Off. u. S. 547 Tagbl.-Verlag. Möbl. Zimmer, evtl. Wohn- u. Schlafzimmer, möbl. leger, von qualifiziertem Herrn gesucht. Angebote u. D. 556 an den Tagbl.-Verlag. Für einen 14-jährigen Gomnastisten wird gute Pension in gebild. Familie gesucht. Schriftl. Off. u. v. S. Retoberstraße 15, 1. Möbl. Zimmer mögl. Nähe Bahnhof, el. Licht, sep. Eingang, von Beamten gesucht. Off. u. S. 567 an den Tagbl.-Verl.

Elegantes Wohn- und Schlaf-Zim. in nur guter Lage sofort von Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter E. 566 an den Tagbl.-Verlag. Einl. möbl. Zimmer, event. mit voller Pension, von sol. Herrn per 1. 11. gesucht. Gefl. Off. m. Br. u. S. 566 Tagbl.-Verlag.

Suche möblierte Wohnung 4 bis 6 Zimmer u. Küche, möglichst in der Innenstadt und mit Telefon, per sofort beziehbar. Offerten unter W. 567 an den Tagbl.-Verlag.

Fabrikraum oder helles größeres Lokal, welches sich für Fabrikraum eignet, zu mieten gesucht. Off. mit Preisang. u. M. 568 an Tagbl.-Verl.

Wohnungen zu verkaufen Wer tauscht m. 2-Zim. Wohn. (Westendviertel), Nordberk, 2. gegen aerumaine 3-Zim. Wohnung? Offerten unt. U. 565 an Tagbl.-Verl. Suche 3-Zimmer-Wohn. gegen meine 2-Zimmer-Wohnung in der Gutar-Wolfsstraße. Offerten u. S. 561 an den Tagbl.-Verl.

Wohnungstausch Heidelberg-Wiesbaden. Schöne 3-4-Zim. Wohn. in bester Lage Heidelbergs ist zu verkaufen per 1. 1. 21 gegen eine 3-4-Zim. Wohnung in Wiesbaden oder Umgeb. Zuhar. M. 564 Tagbl.-Verl.

Geldverkehr Kapitalien-Angebote Hypothek-Kapital zur 1. u. 2. Stelle auf landwirtschaftl. Anwesen. Aberglen. F84 Frankfurt am Main. 40- bis 50 000 Mk. auf gute 2. Hypothek sofort auszuliefern. Off. u. S. 559 an den Tagbl.-Verlag. Kapitalien-Gesuche vom Selbstgeber zu leih. gesucht gegen Sicherheit u. gute Verzinsung. Eol. Angebote unter J. 566 an den Tagbl.-Verlag. Gesucht 25 000 Mk. u. höhere Hypothek. Ang. u. S. 548 Tagbl.-Verlag. 45 000 Mark 2. Hypothek auf 2. Zim. haus von Selbstgeber ges. Off. u. S. 566 Tagbl.-Verl.

7000 Mk. 7800 Mk. 1. Hypothek auf Haus im Südviertel v. Selbstgeb. a. 1. Jan. gefucht. Off. u. Ang. des neu. Angl. u. S. 557 an den Tagbl.-Verlag. 80-85 000 Mark pr. 2. Hyp. von Selbstgeber auf la Objekt gefucht. Gefl. Offerten unt. M. 562 Tagbl.-Verlag. Ausländer sucht schön möbl. Schlafzim. mit 2 Betten und elektr. Licht im Mittelrandt der Stadt. Off. u. S. 562 an den Tagbl.-Verlag.

Gärtner ledig, 33 J., sucht klein möbl. Zimmer, möglichst bald in Villa i. Inhab. halten des Gartens. R. an Wilhelm Deukert, Dogheimer Str. 55, 2. Junger Mann (Angeheiler) sucht möbl. Zimmer, evtl. mit Pen. Off. mit Preisangabe u. S. 562 Tagbl.-Verlag. Für Nov. u. Dezember gut möbl. Zimmer Nähe Bahnhof von drei Herren gesucht. Off. unter M. 563 an Tagbl.-Verl. Braulein sucht Zimmer, event. mit Pension, Nähe Taunusstr. Off. u. D. 564 Tagbl.-Verl. Möbliertes Zimmer mit legerat. Eingang u. trans. Offizier sofort zu mieten gesucht. Off. u. S. 564 Tagbl.-Verlag. Herr (nur zeitweise anwendend) sucht als Dauermieter unack. möbl. Zimmer, möglichst mit legeratem Eingang. Off. u. S. 563 Tagbl.-Verlag.

Große Auswahl in Herrschaftshäusern, Hotels, Pensionen, Villen, Ins- u. Geschäftshäusern finden Käufer bei Grundstücks-Markt, G. m. b. H. Schwalbacher Straße 4, Ecke Rheinstraße.

Immobilien-Kaufgesuche Kleine Einfam.-Villa zu kaufen gesucht. Volle Vorauszahl. Wohn.-Lant. am Plage mögl. Es. u. M. 538 an den Tagbl.-Verl. Hotel-Restaur. 40-50 Zim. Kenigalshaus i. der G. u. Rhein. u. S. 563 Tagbl.-Verlag.

Kauf und Miete Kapital-Anlagen von herrschaftlich. Villen und Etagen für Beteiligungen und Hypotheken vermittelt J. CHR. GLÜCKLICH Wilhelmstr. 56 Fernruf 6656

Ja, Herr sucht Zimmer mit Klavier für sofort od. 1. Nov. Off. u. U. 565 Tagbl.-Verl. Gebild. anständ. Dame sucht für sofort aut möbliertes Zim., mögl. mit elektr. Licht, evtl. mit Pension, Nähe Rheinstraße. Klavier erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Off. u. S. 565 an den Tagbl.-Verlag.

Hypothekentapital. Gesucht per Januar 1921 100 000 Mk. a. 1. Hyp. zu 4% oder 4 1/2%. Ob- jeft. mittlen in der Stadt. Off. u. T. 563 Tagbl.-Verl.

Immobilien Immobilien-Verläufe Hotels, Pensionen Wohn- u. Geschäftshäus. Villen. Verm. v. An- u. Verkauf. J. Schottensels & Co. 29/31 Theat.-Kolonnade. Fernspr. 224.

Billa am Rhein 20 Min. von Wiesbaden. 8 Zim., Küche, Nebenr. Garten, schöne Lage, sehr gut erhalt. i. 120 000 Mk. Umstände halber sofort zu verk. Besond. günstige Kaufgel. für Ausländer. Anfragen unter U. 128 an den Tagbl.-Verlag.

Wohn.-Nachw.-Büro Lion & Cie. Fabrikstr. 8, T. 703. Große Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Al. Landhaus in Dohheim, mit und ohne Garten, zu verk. Off. u. D. 566 Tagbl.-Verl.

Modernes Etagenhaus am Rina. 4x6 J. evtl. bestehend zu verk. Ang. u. S. 547 Tagbl.-Verl. Rent. Haus weagushalber zu verk. Off. u. S. 565 Tagbl.-Verl. Hausgrundstück Vorder- u. Hintergeb. mit Garten in Friedrichsloort zu verk. Offert. u. S. 564 Tagbl.-Verlag.

In bester Lage Bier-Radls mal wes Blindsteinhaus mit Laden, Wasser, Gas, elektr. Licht umhänge- halber zu verk. Off. u. S. 544 an Tagbl.-Verl. Grundstück zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. Dp

Neue Damenmantel bill. (Herrn-Ärmel) 45. 2. Mod. Damen-Wintermantel zu verk. Vahntstr. 12. 3. Zwei Mädchenmantel für 10-14 Jähr., verchied. Größe zu verk. Müller, Gedonplatz 7. Schöner Wintermantel für Mädchen u. 1 Paar Anabenlätze (39) billig zu verk. Biesen, Blücherstr. 34, 1. Rolfene Strick-affe (44), Mantel (44), zwei Mädchenmantel (151) u. 1 Raser Goethestr. 12. Ein fast neuer Gehrod mit Hele. Friedenssw. u. Rabard, sowie ein alt. seines Musikinstr. preisw. zu verkaufen. Näheres Helenenstr. 23, 3.

Jüngl.-Anzüge für 16-19 J., low Ulter u. Paletots in all. Größ. billig zu verkaufen. Plum. Puffenstraße 26, Gth. 1. Dunkelbl. Jüngl.-Anzug, w. neu, d. Karstr. 16, 1.

Etagen-Villa oder Haus mind. 5 Zim. per Etage, mögl. Kurodierel (ohne Vermittler) zu f. gef. Off. u. S. 535 Tagbl.-Verl.

Verläufe Gutachendes Schuhmacher-Geschäft mit Laden u. Inventar, sowie 2-Zim. Wohnung in Taubh. sofort frankf. ab- zu verkaufen. Offert. u. S. 564 an d. Tagbl.-Verl. 3-Zim. u. Raum zu verk. Sonnenberg, Gartenstr. 4. 2. 3-Zim. Ziegenkammer, 1/2 Jahr alt, zu verk. bei Karl Schneider, Rimbach, Kurstr. 6.

Hochedele Weimaraner Welpen (übergraue Läuferhunde) zu verkaufen. Roth, Heilstraße 30.

Quelques jeunes chiens de chasse (rasse Weimaraner) à vendre. Roth, Bleichstraße 30. 4 Mon. alter Dachshund zu verk. Saitan, Götterstraße 13, Gth. 1. Schäferhund-Rüde schw. gefb. 16 Mon. alt, billig zu verk. Dellmundstr. 33, Hof.

Wolfsbündin, prima Stammbaum mit den besten Auszeichnungen, sehr machbar, preiswert zu verkaufen. Wöhrstr. 11, 2. Ja. Wolfsbünde, 11 R. alt, zu verk. bei Verlag, Wöhrstr. 29, 1. Wackhund zu verk. Hölz, Frankenstr. 22.

3 Foxterriers, 6 W. alt, äußerl. bill. zu verk. Sonnenberg, Wiesbadener Straße 25, Gth. 1. Doh. ar. Meiser u. Gabeln, edel Silber, in sol. Rollen zu verk. Off. u. S. 564 Tagbl.-Verl. Gr. Schm. Beloubat billig zu verk. Lothringer Straße 30, 4. r. Schöner echter Stuntsmuff per Viktorstr. 49, 1. Weisfuchs-Kragen arsch. Befest. zu verk. Reimera, Frankfurter Str. 8, Zim. 25, 2-3.

Damen-Jehpaleot mittlere Fig. m. Stunts- tragen. Gradanzug auf Ceide große, mittelstarke Fig. Smolina u. Speranias zu verkaufen v. 2-4 Uhr Adolfsallee 14, 1. Braun. Badisch-Schneid. Jaufenleid (Gr. 42) bill. zu verkaufen G. Martin Lothringer Straße 25. Ein crème Spi-z-nk od. (Weiß) de Razonne, mit Velocid. Untorkl., tadel. 1. erh. und eirs schwarz Damenjacke preisw. zu verk. Rheinstr. 64, 11, Par'ou. hohelena, Lee- od. Abend- Toilette 900, mod. Schm. D-Mantel, fast neu, 195, Kostüm 175 Mk. zu verk. Kramer, Puffenstr. 8, 3. D-Mantel (Seidenplüsch) mit paras. Tuchtragen, aut erh. sowie 1 Damen-Moniel, Seal-Geftr., im Auftr. priv. Kürschneri Schäfer, Webergasse 34. Neue Damenmantel bill. (Herrn-Ärmel) 45. 2. Mod. Damen-Wintermantel zu verk. Vahntstr. 12. 3. Zwei Mädchenmantel für 10-14 Jähr., verchied. Größe zu verk. Müller, Gedonplatz 7. Schöner Wintermantel für Mädchen u. 1 Paar Anabenlätze (39) billig zu verk. Biesen, Blücherstr. 34, 1. Rolfene Strick-affe (44), Mantel (44), zwei Mädchenmantel (151) u. 1 Raser Goethestr. 12. Ein fast neuer Gehrod mit Hele. Friedenssw. u. Rabard, sowie ein alt. seines Musikinstr. preisw. zu verkaufen. Näheres Helenenstr. 23, 3.

Gelegenheitskauf! Herren-Anz. von 150 an, Herren-Ulter von 175 an, Dam.-Kostüme v. 200 an, Dam.-Mantel v. 120 an, Dam.-Blusen von 35 an, S.-Unterw. von 30 an, u. verich. and. Kl.-Stücke. Einiger. Defensenstraße 30, 2 links. Neue Feldstraße. Anzüge billig zu verkaufen. Plum. Puffenstraße 26, Gth. 1. Neuer Anzug, dunkelbl. mittlere Figur, zu verk. Plum, Röhrestr. 4, 1. 2 aut erh. Herren-Anzüge, 1 Paletot, 1 D.-Winterm. zu verk. Bensingner, Schierstein, Dohheimer Str. Eisen, Smolina u. Feat u. Beste zu verk. 315. Höhenstraße 10, 4. Ueberzieh. Kollum (42) An-Anzug, 2 Mäthen u. Schmer, Wöhrstraße 22, 1. Felder, Mahnmantel (Gr. 50) billig zu verkaufen. Wöhr. Rauen- thaler Straße 19, Vaden. Herren-Ulter bill. zu verk. Götterstraße 9, 4. Fast neue Herren-Holen (Friedenssw.) sowie feid- orone Stiefelstole preisw. Puchmann, Coulinstr. 3.

Für Zollbeamte! Zwei neue orüne Off.- Botenröße billig zu verk. v. R. Rheinstraße 46, 1. 2 sehr schöne Berliner Tennische (3,50 u. 3,00) u. eine Feit- u. verlaufen. Höfer, Wall- mühlstraße 8, 1. Teppich aut erhalten, zu verk. Nur permittags. Reif. Reichstraße 12, 1 links.

Rotosmatte, 0,75x1,20 Mtr., w. neu, billig zu verk. Gerhardt, Götterstraße 16.

National-Kasse elektr. hohe Leistung, zu verk. Offerten u. S. 563 an den Tagbl.-Verlag. Kontroll-Kasse National, mit Addition Kontrollstr. u. Bon abq. Off. u. S. 564 Tagbl.-Verl. Tischler-Billard mit 10 Queues und Ständer billig zu verk. Mainzer Str. 66, Bori.

Gutes Billard wea. Blasmusik, priv. zu verk. Franz-Joh-Str. 14. Gupfeld-Phonola Melikerviel-Solodant schwarz poliert, mit viel- Rotenrollen, tadellos er- halten zu verk. nachmitt. von 3-5 Uhr, Karzer, Dumboldstraße 5, 1. Musikwert Samphonion w. neu, wundert. Kl. na. mit 30 Platten, Größe 40 cm, u. Musikinstr. für 950 Mk. zu verk. Götter- str. 12, Part. 11. Fast neue Mandoline, gut einseitig, zu verk. Seerobenstraße 4, Gth. 1. Mandoline, Gitarre, Laute, Silber. Bioline v. Seibel, Schtr. 34.

Mod. Czjimm (neu) preiswert zu verk. Neuer Wöhrstraße 16.

Occasion 1 Chsmbr. à coucher seig- neurial, compl. travail d'avant guerre, 2 lits avec matelas bourrés de crins de cheval et toutes fournitures en bonnes conditions à vend. Wilhelm Schneider, Matela-sier, We.straße 6. Neue Awanascimittuna zu verkaufen; Ein kom- plettes herrlich. Schlaf- zimmer, Friedensarbeit Bettlia, or. Kock, Matz und allem Zubehör, sehr aut erh. W. Schneider, Wöhrstraße 6. 1 eigenes Bett mit Kock, Strunger, 31. Puffenstr. 11. Möglichst mit Stiegel. Nachtl. 2 Stühle 1 Tisch zu verk. Sorant u. Tbele zu verk. Dienstaagnam, 2-4 Uhr Webergasse 21, 1. Betties engl. Bett mit Strunger, u. Keil, Sand-Röhmaschine bill. zu verk. G. Roth, Waltram- str. 9. Gut erh. vollst. Bett u. ein B. neue Halb-tube (35-36) v. Rauritus- str. 9, 3. r. Weiches Kinderbett, aut erh. zu verkaufen bei Bender, Götterstraße 28. Ein w. Bettstulle, Klav- manen zu verk. Vens. Rauenhaler Str. 8, 2. 1. Chaiselongue, neu, verk. Minor, Friedrichstr. 57, 3.

Kinder-Bettstulle, wech. billig zu verkaufen Wöhrstraße 8, 5, 1. l. Babbar, Kinderbetten u. 2 Wandbretter bill. zu verk. Blarim, Bierstadt, Wilhelmstr. 56, 2. 2 neue Kockhaar-Matr. Stetia zum Breite von 1500 Mt. verk. Coulin- str. 9, 1. Rühmann.

Brautleute! Neuer Divan, Gabeln- Regna 2 neue St. Kock- Matrasen mit Keil, 1x2 Meter, 2 neue Seearas- Matrasen, 3 Seearas- Stoff a. erh. neu actuell, billia zu verk. Baumann, Hermannstraße 13, 2. l. Ein roter Lwan, sehr preiswert zu verk. Rühmann, Coulinstr. 9. Pflüschgarntur, sehr gut erhalten, zu verk. Rampoit, Blücher- str. 8, 2.

Chaiselongue aut gepufft, bill. zu verk. Wöhr. Adolfsstr. 1, 1. Ein ar. Seisael u. 2 große Delgemäde (Rheinlandisch) m. weis. Goldr. 1 ar. Tisch u. v. vorelegrina 1, 1. Mitte.

Göber Wand pie, el mit Korkol (wech.) ar. Kock. Inleide-Seisael (Rheinlandisch) m. weis. Goldr. 1 ar. Tisch u. v. vorelegrina 1, 1. Mitte. Gute Nähmaschine verk. Kriger, Frankenstr. 22. Kallid Kinnadittuna ohne u. verk. Hölz, Frank- str. 22.

Wienia nebr. Strikmash u. Gasberd billig zu verk. Morizstraße 26, Gth. 3. nachmittags. Fleischswagen Einwagen, fast neu, zu verk. W. Schwan, Mainz, Kurfürstend. 6, F10 Gebr. Waagen, 1 Karren- kettel, Hinterachse und Rummelie zu verk. Per- in- str. 4, B. Röhrestr. Federrolle Patentrolle 35 3/4, zu verk. Eicgrid, Dohheim, Amiehemer. Taper, W. u. Handferra zu verk. Reichstraße 19. Stahl Koken'schlar u. zu verk. Wöhrstr. 27, 2. Kockwaagen bill. zu verk. Schmidt, Angendackstr. 36 (Gärtnerel). Föher-Bez mit v. Berek, billia zu verk. Rudoalob u. Roth, Dellmundstraße 29.

Fahrrad, fast neu, billig, Maner, Wöhrstr. 27, 5. r. Fahrrad m. u. Ver. 475 Mk. zu verk. Hölz, Götterstraße 14, 5, 1. Herren-Rad, neu herreit, 499 Mk. Holland, Sedanstraße 5.

N. 6. U., 6 1/2 PS. 2 Jol. Bensin-Rotor- Palas-Berg, einnebt. Ragnet, Doppelberich- Leerlauf vollst. durchar- zu verkaufen. Maxm. Maß, Werkstat. Götter-Blas 8. Eiserne Ofen, auch mit Kamin-Anschl. zu verk. Götter, Friedrichs- Rheinstraße 33. Gebrauchte Passerbrand- u. irischer Ofen u. verk. Friedrich u. Hlein, Ralcher Str. 8. Gebrauchte Herde zu verkaufen, Ostar 287 Friedrichstraße 29. Gasberd, Ham., preiswert zu verkaufen Wöhrstraße 14, 1. Herde und Waschtisch billig zu verkaufen Lothringer Str. 23. Gasberd u. verankte Badewanne zu verk. Reichstraße 10, 3. Bade-Einrichtung. Emaille-Badewanne u. Badeseifen, Kacheln, evtl. 21. Gasberd verk. Wöhrstraße 2, 3 links. Zwei neue Elemente für Kinnaleitung (mit Kinnael) zu verk. Drog. Mochu, Taunusstr. 2. Gabel, Wöhrstr. 2, 320 b., 62 b., 51 verk. Alaxenbaler Straße 4.